

vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 16 – 17

Text: *Generation Kurzvideo – Zwischen Unterhaltung und Suchtrisiko*

Thema: Jugend  
Niveau GER ab B1  
Hören, Lesen,  
Schreiben, Sprechen

## Aufgabe 1

Lesen Sie die folgenden Thesen. Welcher These stimmen Sie eher zu?

**These 1:** „Kurzvideos sind die intelligenteste Erfindung seit dem Buch – sie bilden die Welt in Sekunden ab.“

**These 2:** „Kurzvideos sind digitale Süßigkeiten – sie machen süchtig, aber satt machen sie nicht.“

## Aufgabe 2

Hören Sie den Text „Generation Kurzvideo – Zwischen Unterhaltung und Suchtrisiko“ aus dem Journal vitamin de, Nr. 109, Seite 16. Welche der folgenden Aussagen sind „richtig“ (r), welche „falsch“ (f)? Kreuzen Sie jeweils an.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1. Der Text handelt hauptsächlich davon, dass Kurzvideos immer langweilig sind.                               | r | f |
| 2. Isabell Baumann schaut nur Kochvideos und keine anderen Clips.   | r | f |
| 3. Isabell Baumann verbringt jeden Tag etwa zwei bis drei Stunden in den sozialen Medien.                     | r | f |
| 4. Johanna Schmidtbauer interessiert sich besonders für Videos über Sport und Extremsport.                    | r | f |
| 5. Der Influencer Arda Saatçi ist bekannt für seine Koch-Challenges.  | r | f |
| 6. Johanna Schmidtbauer fühlt sich nach inspirierenden Videos manchmal müde und leer.                         | r | f |
| 7. Johanna Schmidtbauer aktiviert sonntags einen „Dumpphone-Modus“, um weniger Apps nutzen zu können.         | r | f |
| 8. Lernvideos helfen Johanna Schmidtbauer oft in der Schule, besonders in Deutsch.                            | r | f |
| 9. In dem Text geht es darum, dass viele Jugendliche Probleme haben, rechtzeitig mit dem Scrollen aufzuhören. | r | f |

**Zum Hören oder Downloaden eines MP3 gehen Sie auf:**

► [www.vitaminde.de](http://www.vitaminde.de) ► Arbeitsblätter und Audios ► Ausgabe Nr.

→ zum Hören des gewünschten MP3 klicken Sie auf „Play“ in dem blauen Audioplayer

→ zum Downloaden des MP3 klicken Sie auf den orangenen Button „MP3 downloaden“; dort mit der rechten Maustaste in den Audioplayer klicken → dann auf „Audio speichern unter“ klicken und das Audio speichern

<https://learningapps.org/watch?v=putf8wob526>

**vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 16 – 17**

**Text: *Generation Kurzvideo – Zwischen Unterhaltung und Suchtrisiko***

Thema: Jugend  
Niveau GER ab B1  
Hören, Lesen,  
Schreiben, Sprechen

## Aufgabe 3

Lesen Sie den Text „Sog-Effekt bei Kurzvideos: Warum wir so lange scrollen“ im Journal vitamin de, Nr. 109, Seite 17. Wählen Sie die jeweils richtige Antwort zu den fünf Fragen.

1. Was bedeutet der „Sog-Effekt“ bei Kurzvideos?
  - a) dass die Videos eine schlechte Bildqualität haben
  - b) dass die Plattformen so gestaltet sind, dass Nutzer möglichst lange bleiben
  - c) dass man die Videos nur mit einem besonderen Passwort anschauen kann
  - d) dass die Videos immer ein natürliches Ende haben
2. Welche zwei Funktionen werden im Text genannt, die den Sog-Effekt verstärken?
  - a) Lautstärkeregelung und Bildschirmhelligkeit
  - b) Kommentarfunktion und „Gefällt mir“-Buttons
  - c) endloses Scrollen und Autoplay
  - d) Download-Funktion und Offline-Modus
3. Was bewirkt Dopamin laut Text im Zusammenhang mit Kurzvideos?
  - a) Es sorgt dafür, dass man müde wird und einschläft.
  - b) Es verstärkt die Erwartung, bald belohnt zu werden.
  - c) Es verringert die Konzentration auf das Video.
  - d) Es sorgt dafür, dass man das Video nicht mehr sehen möchte.
4. Wie kann sich der Konsum von Kurzvideos auf das Selbstbild auswirken?
  - a) Er verbessert das Selbstbild immer.
  - b) Er kann das Selbstbild durch Vergleiche mit perfekt wirkenden Leben negativ beeinflussen.
  - c) Er hat gar keinen Einfluss auf das Selbstbild.
  - d) Er führt dazu, dass man sich körperlich fitter fühlt.
5. Was ist eine mögliche Folge von problematischem Medienkonsum im Alltag?
  - a) Man hat mehr Zeit für Hobbys.
  - b) Man vernachlässigt oft andere Dinge im Alltag.
  - c) Man schläft länger.
  - d) Man fühlt sich danach immer entspannt.

<https://learningapps.org/watch?v=p4btfrj5k26>

**vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 16 – 17**

**Text: *Generation Kurzvideo – Zwischen Unterhaltung und Suchtrisiko***

Thema: Jugend  
Niveau GER ab B1  
Hören, Lesen,  
Schreiben, Sprechen

#### Aufgabe 4

**Schreiben Sie das jeweils passende Wort aus der Liste in die Satzlücken 1 – 9.**

*Aufwand, Belastung, Belohnung, Beziehung, Erwartungen, Handlungsbedarf, Nutzungsverhalten, Reiz, Zeitgefühl*

1. Wenn man stundenlang scrollt, verliert man oft das \_\_\_\_\_.
2. Viele Jugendliche haben hohe \_\_\_\_\_ an ihre Lieblings-Influencer.
3. Kurzvideos haben einen starken \_\_\_\_\_, weil sie immer etwas Neues zeigen.
4. Die ständige Erreichbarkeit kann eine große \_\_\_\_\_ für die Psyche sein.
5. Um sein \_\_\_\_\_ zu ändern, sollte man sich feste Zeiten und Regeln setzen.
6. Wenn viele Schüler Konzentrationsprobleme haben, sehen Lehrer \_\_\_\_\_.
7. Ein Like oder ein Kommentar wirkt wie eine kleine \_\_\_\_\_ für das Gehirn.
8. Es braucht viel \_\_\_\_\_, um die Nutzungsdauer wirklich zu reduzieren.
9. Eine gute \_\_\_\_\_ zu seinen Freunden hilft, weniger Zeit am Handy zu verbringen.

<https://learningapps.org/watch?v=p4acy7hin26>

#### Aufgabe 5

**Was passt zusammen? Ordnen Sie den Nomen 1 – 4 das jeweils passende Synonym (a – d) zu.**

- |               |   |
|---------------|---|
| 1. Sucht      | a. ein Stoff im Körper, der Signale überträgt (z. B. Dopamin)         |
| 2. Botenstoff | b. das Gefühl, allein zu sein   |
| 3. Einsamkeit | c. ein starkes Verlangen nach etwas, das man nicht kontrollieren kann |
| 4. Belastung  | d. etwas, das Druck oder Anstrengung bedeutet                         |

<https://learningapps.org/watch?v=pxy5jmcyt26>

vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 16 – 17

Text: *Generation Kurzvideo – Zwischen Unterhaltung und Suchtrisiko*

Thema: Jugend  
Niveau GER ab B1  
Hören, Lesen,  
Schreiben, Sprechen

## Aufgabe 6

Bilden Sie aus zwei Sätzen einen Satz durch die Verwendung von „ohne ... zu“ oder „statt ... zu“.

### Beispiel:

*Sie öffnet TikTok. Sie überlegt nicht, wie lange sie sich Videos anschauen will.*

→ *Sie öffnet TikTok, ohne zu überlegen, wie lange sie sich Videos anschauen will.*

1. Er spielt auf seinem Handy. Er fragt sich nicht, ob er eigentlich Zeit dafür hat.  
→ \_\_\_\_\_
2. Sie schaut lustige Clips. Sie macht nicht ihre Hausaufgaben.  
→ \_\_\_\_\_
3. Die Jugendlichen scrollen weiter. Sie achten nicht auf die Uhrzeit.  
→ \_\_\_\_\_
4. Viele nutzen Instagram. Sie treffen sich nicht mit Freunden.  
→ \_\_\_\_\_
5. Man sollte Pausen machen. Man sollte nicht stundenlang Clips anschauen.  
→ \_\_\_\_\_
6. Die Kinderpflegerin entspannt mit Videos. Sie liest keine Nachrichten.  
→ \_\_\_\_\_

## Aufgabe 7

Schreiben Sie das jeweils passende Verb aus der Liste in die Satzlücken 1 – 5.

*merken, verbringen, verleiten, vernachlässigen, schwerfallen*

1. Viele Jugendliche \_\_\_\_\_ zu viel Zeit mit Kurzvideos.
2. Die bunten Clips \_\_\_\_\_ die Nutzerinnen und Nutzer zum Weiterscrollen.
3. Manche Schülerinnen und Schüler \_\_\_\_\_ ihre Hausaufgaben wegen TikTok.
4. Es kann \_\_\_\_\_, nach einer Stunde aufzuhören.
5. Die meisten \_\_\_\_\_ gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht.

<https://learningapps.org/watch?v=ph6p1jge526>

**vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 16 – 17**

**Text: *Generation Kurzvideo – Zwischen Unterhaltung und Suchtrisiko***

Thema: Jugend  
Niveau GER ab B1  
Hören, Lesen,  
Schreiben, Sprechen

### Aufgabe 8

**Bilden Sie aus den einzelnen Teilen jeweils einen vollständigen Satz (1 – 3).**

1. verleiten / Kurzvideos / zum / oft / Weiterklicken / Nutzerinnen und Nutzer / .

→ \_\_\_\_\_

2. Belohnung / Ein Like / als / wirkt / kleine / für das Gehirn / .

→ \_\_\_\_\_

3. Nutzungsverhalten / sein / ändern / kann / Jeder / .

→ \_\_\_\_\_

<https://learningapps.org/watch?v=pmm2vkqgk26>

### Aufgabe 9

**Schreiben Sie „dass“-Sätze.**

**Beispiel:** *Der Reiz ist sehr stark. Das merke ich. → Ich merke es, dass der Reiz sehr stark ist.*

1. *Das Gefühl der Belohnung dauert meist nicht lange. Das weiß ich aus eigener Erfahrung.*

→ \_\_\_\_\_

2. *Soziale Medien verleiten zum Weiterscrollen. Das ist ein Problem.*

→ \_\_\_\_\_

3. *Der Aufwand ist zu groß. Davon bin ich überzeugt.*

→ \_\_\_\_\_

4. *Die Kinderpflegerin arbeitet viel mit Kindern. Das ist bekannt.*

→ \_\_\_\_\_

5. *Der Botenstoff Dopamin wird ausgeschüttet. Das haben Forscher herausgefunden.*

→ \_\_\_\_\_

6. *Die Fachoberschule ist anspruchsvoll. Das hat meine Freundin erzählt.*

→ \_\_\_\_\_

7. *Viele Jugendliche fühlen sich einsam. Das zeigt eine Umfrage.*

→ \_\_\_\_\_

8. *Die Erwartungen an Influencer sind sehr hoch. Das finde ich gefährlich.*

→ \_\_\_\_\_

9. *Es gibt Handlungsbedarf. Das ist offensichtlich.*

→ \_\_\_\_\_



**vitamin de, Nr. 109/Sommer 2026, S. 16 – 17**

**Text: *Generation Kurzvideo – Zwischen Unterhaltung und Suchtrisiko***

Thema: Jugend  
Niveau GER ab B1  
Hören, Lesen,  
Schreiben, Sprechen

## Methodische Hinweise und Lösungen

### Lernziele

- Die Lernenden können einem Hörtext über Kurzvideos Informationen selektiv entnehmen.
- Die Lernenden können einem Lesetext über Kurzvideos Informationen selektiv entnehmen.
- Die Lernenden können über Kurzvideos diskutieren.
- Die Lernenden können einen Forumsbeitrag zum Thema „Kurzvideos“ schreiben.

### Lösungen

#### Aufgabe 2

1. f, 2. f, 3. r, 4. r, 5. f, 6. f, 7. r, 8. f, 9. r

#### Aufgabe 3

1. b, 2. c, 3. b, 4. b, 5. b

#### Aufgabe 4

1. Zeitgefühl, 2. Erwartungen, 3. Reiz, 4. Belastung, 5. Nutzungsverhalten, 6. Handlungsbedarf, 7. Belohnung, 8. Aufwand, 9. Beziehung

#### Aufgabe 5

1. c, 2. a, 3. b, 4. d

#### Aufgabe 6

1. Er spielt auf seinem Handy, ohne/statt sich zu fragen, ob er eigentlich Zeit dafür hat.
2. Sie schaut lustige Clips, statt ihre Hausaufgaben zu machen.
3. Die Jugendlichen scrollen weiter, ohne/statt auf die Uhrzeit zu achten.
4. Viele nutzen Instagram, statt sich mit Freunden zu treffen.
5. Man sollte Pausen machen, statt stundenlang Clips anzuschauen.
6. Die Kinderpflegerin entspannt mit Videos, statt Nachrichten zu lesen.

#### Aufgabe 7

1. verbringen, 2. verleiten, 3. vernachlässigen, 4. schwerfallen, 5. merken

#### Aufgabe 8

7. Kurzvideos verleiten Nutzerinnen und Nutzer oft zum Weiterklicken. 8. Ein Like wirkt als kleine Belohnung für das Gehirn. 9. Jeder kann sein Nutzungsverhalten ändern.

#### Aufgabe 9

1. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass das Gefühl der Belohnung meist nicht lange dauert.
2. Es ist ein Problem, dass soziale Medien zum Weiterscrollen verleiten.
3. Ich bin davon überzeugt, dass der Aufwand zu groß ist.
4. Es ist bekannt, dass die Kinderpflegerin viel mit Kindern arbeitet.
5. Forscher haben herausgefunden, dass der Botenstoff Dopamin ausgeschüttet wird.
6. Meine Freundin hat erzählt, dass die Fachoberschule anspruchsvoll ist.
7. Eine Umfrage zeigt, dass viele Jugendliche sich einsam fühlen.
8. Ich finde es gefährlich, dass die Erwartungen an Influencer sehr hoch sind.
9. Es ist offensichtlich, dass es Handlungsbedarf gibt.